

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Vorlage: 01/2026

19.02.2026

TOP 04 Beschluss Beteiligung der EN-Agentur als Gesellschafter an der BO-I-T gGmbH

1. Ausgangslage

Die BO-I-T gGmbH („Bochumer Institut für Technologie gGmbH“) ist ein außeruniversitäres, interdisziplinäres Forschungs- und Entwicklungsinstitut mit Sitz in Bochum. Die Gesellschaft unterstützt Unternehmen und öffentliche Akteure praxisnah bei Innovations- und Transferprojekten, insbesondere in den Bereichen Innovation, angewandte Data Science, Künstliche Intelligenz und computergestützte industrielle Modellierung.

Die BO-I-T gGmbH fungiert im gesamten Ruhrgebiet als regionaler Partner für den Wissens- und Technologietransfer sowie für die Begleitung von Förderprojekten bis hin zum Fördermittelmanagement.

Die derzeitige Gesellschafterstruktur umfasst:

- WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH (12 %)
- Ruhr-Universität Bochum (6 %)
- Hochschule Bochum (3 %)
- Technische Hochschule Georg Agricola (3 %)
- Förderverein Technologietransfer e.V. (76 %)

Der Förderverein Technologietransfer e.V. befindet sich in Auflösung und gibt seine Geschäftsanteile frei.

2. Anlass und strategische Bedeutung

Die WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH hat der EN-Agentur angeboten, freiwerdende Anteile zu übernehmen.

Mit einer Beteiligung erhält die EN-Agentur unmittelbaren Zugang zu Innovationsprojekten, erweitert ihre Rolle als Impulsgeberin in regionalen Transformationsprozessen und stärkt ihre Vernetzungsfunktion zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand. Die Beteiligung unterstützt die nachhaltige Profilierung der EN-Agentur als zentrale Akteurin für Zukunfts- und Transferprojekte.

Zur Vermeidung einer räumlichen Begrenzung haben die bestehenden Gesellschafter zugestimmt, den Firmennamen der Gesellschaft neu zu fassen.

Nach geltendem GmbH-Recht besteht keine Verpflichtung zum Verlustausgleich; eine Nachschusspflicht ist satzungsmäßig ausgeschlossen.

3. Gespräche zum Anteilserwerb

Der Aufsichtsrat hatte die Geschäftsführung beauftragt, den Anteilserwerb auf mindestens 26 % (Sperrminorität) zu prüfen.

In den Abstimmungen wurden der EN-Agentur 27 % der Anteile zugesichert – unter der Voraussetzung, dass die WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH ihre Beteiligung ebenfalls auf 27 % erhöht (Zukauf von 15 %). Aus Sicht der Bochumer Wirtschaftsförderung ist diese Gleichstellung für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit erforderlich.

Auf Initiative der EN-Agentur soll mit der Universität Witten/Herdecke gesprochen und eine Beteiligung angeboten werden, um die regionale Offenheit der Gesellschaft zu betonen und die Hochschullandschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises sichtbar einzubinden.

Beschluss:

Die Gesellschafter beauftragen die Geschäftsführung – vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalen Gremien im Kreise der Gesellschafter der EN-Agentur – die notwendigen rechtlichen und finanziellen Schritte (u. a. Anpassung des Gesellschaftervertrags, Abschluss von Einlagevereinbarungen und Festlegung der Beteiligungsbedingungen) für eine Beteiligung am Bochumer Institut für Technologie gGmbH einzuleiten und umzusetzen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass sich die EN-Agentur mit 27 % an der BO-I-T gGmbH beteiligt und eine Einlage in Höhe von 6.750 € (Nennwert) leistet.

Anlage: 1. Gesellschaftervertrag der BO-I-T gGmbH
2. Präsentation der BO-I-T gGmbH